

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **92 (2012)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

Geleit	5
<i>Ruedi Hertach</i>	
Ein Glarner Wahljahrhundert – Die Regierungs-, National- und Ständeratswahlen des 20. Jahrhunderts im Kanton Glarus	
Ein Ersatz-Vorwort von Rolf Kamm	9
1. Die Ära Eduard Blumer	
Der Paukenschlag von 1887	11
Die Wahlen von 1887 bis 1899	16
Zweikämpfe im neuen Jahrhundert	21
Burgfriede bis Kriegsende	39
2. Vom Konflikt zur Konkordanz	
Der Paukenschlag von 1919	44
Zwei- und Dreikämpfe der Zwanzigerjahre	50
Erfolgreiche SP-Anläufe in den Dreissigerjahren	63
Anhang: Die Amtsträger (alphabetisch), Direktionszuteilungen im 20. Jahrhundert, Abkürzungen	101
<i>Josef Schwitter</i>	
Ruedi Hertach (1955–2011) – ein Nachruf	113
<i>Hanspeter Marti und Karin Marti-Weissenbach</i>	
Meilenstein auch der Glarner Bibliotheksgeschichte – das Handbuch der historischen Buchbestände der Schweiz	117
<i>Walter Hauser</i>	
Der Brand von Glarus: Wir wissen heute mehr, aber nicht alles! – Eine Replik	131
Administrativer Teil	
– Vereinsnachrichten	141
– Unsere Veranstaltungen	146
– Weitere Tätigkeiten im Dienste des historischen Erbes	155
Glarner Bibliografie	169



Einzug der Regierung an der Landsgemeinde 1952. Vorne rechts die beiden Weibel Kaspar Streiff und Walter Moser, dahinter Heinrich Heer, Rudolf Schmid, Johannes Hösli, Franz Landolt-Rast, Fritz Landolt, Bernhard Elmer und ganz links Hermann Feusi.